

Füchse Berlin holen sich den Supercup - ein triumphaler Saisonstart!

Die Füchse Berlin gewinnen ihren ersten Handball-Supercup mit einem 32:30-Sieg über Magdeburg in Düsseldorf.

In einem spannenden Handballspiel haben die Füchse Berlin den Supercup gewonnen und damit den Weg für eine aufregende neue Saison geebnet. Der Vizemeister hat in Düsseldorf den Doublesieger SC Magdeburg mit 32:30 besiegt und sich somit die erste Trophäe der Saison gesichert. In einer intensiven Partie, die von hochkarätigen Aktionen geprägt war, bewiesen die Berliner, dass sie bereit sind für alles, was kommt.

Mit 9 Treffern war Jerry Tollbring der herausragende Werfer der Berliner, der vor 9034 begeisterten Zuschauern seine Leistung unter Beweis stellte. Beide Teams liefern sich ein Duell, das bis zur letzten Minute spannend blieb. Trotz eines starken Auftritts von Magdeburgs Omar Ingi Magnusson, der mehrere Tore erzielte, konnte sein Team den Supercup-Triumph nach 22 Jahren Wartezeit nicht realisieren.

Emotionen und Stolz der Gewinner

Nach dem Spiel war die Freude bei den Füchsen groß. Fabian Wiede äußerte am Dyn-Mikrofon stolz: „Wir sind alle unheimlich stolz, dass wir endlich diesen Titel gewinnen konnten. Wir haben alles reingehauen, das hat man auch gesehen. Jeder hat Vollgas gegeben.“ Diese Leidenschaft auf dem Spielfeld, gepaart mit taktischer Raffinesse, führte letztendlich zum wohlverdienten Sieg.

Das Spiel illustriert nicht nur die Härte der beiden Spitzenmannschaften, sondern auch die anhaltenden Herausforderungen im Handball. Viele Spieler wie der Magdeburger Lukas Mertens müssen mit den Nachwirkungen ihrer Nationalteams und der Olympischen Spiele umgehen. Dennoch kam der Saisonbeginn mit dem Supercup als willkommene Gelegenheit, diese Widrigkeiten zu überwinden und sich auf die nächsten Aufgaben zu konzentrieren.

Ein Erfolg bei den Frauen

Im Vorfeld des Männer-Spiels sahen die Zuschauer, wie auch die Frauen von HB Ludwigsburg ihren eigenen Supercup in derselben Halle bestritten. Der Favorit konnte den TuS Metzingen souverän mit 32:24 besiegen, eine Leistung, die ihnen sicheren Rückenwind für die bevorstehenden Herausforderungen gibt. Ludwigsburgs Nationalspielerin Antje Döll kommentierte: „Wir sind happy, dass wir das heute gut über die Bühne gebracht haben. Jeder weiß, dass wir nicht viele Trainingseinheiten zusammen hatten.“

Diese Ereignisse setzen ein starkes Zeichen für die neue Saison, sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen. In einer sportlichen Atmosphäre, die von Begeisterung und Nervenkitzel geprägt war, zeigen die beiden Teams, dass Handball mehr ist als nur ein Spiel — es ist eine leidenschaftliche Gemeinschaft, die inspiriert und motiviert.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de